

# Premiere rund um die Wohn-City

Stadtmarketing-Geschäftsführer **Florian Gruner** spricht über das After-Work-Shopping rund ums Wüst-Areal.

In der Fellbacher Wohn-City findet am Donnerstag erstmals ein After-Work-Shopping von 18 bis 21 Uhr statt. Florian Gruner vom Stadtmarketing berichtet, was an dem Abend rund ums neue Wüst-Areal geboten ist und welches Konzept dahinter steckt.

Foto: Michael Käfer



*Herr Gruner, die Teilnehmer der Veranstaltung sind zum großen Teil Mitglieder der früheren Werbegemeinschaft Stadtmitte. Kam daher auch die Idee zu der Aktion?*

In der Tat haben wir gemeinsam mit Melanie Wied, der früheren Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Stadtmitte, das Event angeregt. Anlass war, dass die Bauarbeiten rund ums neue Wüst-Areal demnächst abgeschlossen sind und wir zeigen wollen, was in dem Gebiet alles geboten ist.

*Allerdings stehen voraussichtlich im späten Frühjahr nächsten Jahres weitere Arbeiten zur Straßenraumgestaltung an. Es ist also eine Aktion, die auch die Bau-Pause nutzt?*

Natürlich wollen die Unternehmen sich in diesem Zeitraum etwas einfallen lassen und sich präsentieren. Bei dem After-Work-Shopping machen einige der Vorzeigebetriebe in dem Gebiet mit. Insgesamt sind es 16 Händler und Dienstleister.

*Was ist denn an Besonderem geboten?*

Ein Glücksrad, ein Saft- oder Glühweinausschank, ein Blick hinter die Kulissen oder auch Rabattangebote – die Vielfalt ist groß. Es gibt ein Whisky-Tasting, der Chor „SOS“ – Sound of Stetten – vom Gesangsverein Frohsinn tritt auf und vieles mehr. Und zusätzlich zu den Aktionen veranstalten alle Geschäfte ein gemeinsames Gewinnspiel, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gibt im Wert von mehreren hundert Euro.

*Das After-Work-Shopping wurde doch recht kurzfristig aus der Taufe gehoben oder nicht?*

Ja, wir haben die Veranstaltung recht schnell entwickelt – das hing auch mit der Fertigstellung des Wüst-Areals zusammen.

*Ist der Donnerstag bewusst gewählt – als Anlehnung an den früheren Langen Donnerstag zum Einkaufen?*

Der Donnerstag ist sozusagen der kleine Freitag und bringt die Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende zum Ausdruck. Und wir wollen uns natürlich auf ein neues Datum einlassen.

*Bei anderen Terminen wäre es auch zu Kollisionen gekommen – etwa am Samstag, 25. November, mit dem Schmidener Winter, oder?*

Natürlich wollen wir mit den Traditions-Events nicht in Konkurrenz gehen. Wir freuen und jedenfalls über viele Besucher, um mit ihnen die Premiere zu feiern.

*Die Fragen stellte Eva Schäfer*